

Altes Gymnasium

Gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2020/2021

zusätzliche Informationen zur Oberstufenbroschüre

Einführungsphase:

Im Klassenverband: Deu, Eng, Ges, Pol oder Geg, Mat, Spo, Methoden

Im Wahlpflichtbereich: mindestens fünf Fächer auswählen

- darunter mindestens zwei NaWi (Bio,Che,Phy) und mindestens ein musisch-künstlerisches Fach (Musik, Kunst, Darstellendes Spiel)
- Französisch, Latein, kmk-Latein, Griechisch, Spanisch-Anfänger, Italienisch-Anfänger (*Lat, Frz, Gri sind keine Pflichtfächer in der Oberstufe, Eng reicht als fortgesetzte Fremdsprache bis zum Abitur*)
- Religion, Philosophie, Geographie (auch bilingual – eng), Politik (Q1-Phase: Geschichte bilingual-frz)
- Informatik
- Überregionale Sprachkurse: Latein Anfänger, Chinesisch Anfänger, Spanisch Fortsetzer, Türkisch Anfänger/Fortsetzer

Qualifikationsphase: in Bremen erlaubte Kombinationen von Profilen und freiem Leistungsfach

PROFIL	<u>A</u>	<u>B</u>	<u>C</u>	<u>D</u>	<u>E</u>
fr. LF	ENG	DEU	GES	MAT	BIO
	deu, ges	ges, pol	deu, geg	inf, geg	mat, geg
ENG	-----	möglich	möglich	möglich	möglich
FRZ	möglich	möglich	möglich	möglich	möglich
LAT	möglich	möglich	möglich	möglich	möglich
MUS	möglich	möglich	nicht möglich	möglich	nicht möglich
KUN	möglich	möglich	nicht möglich	möglich	nicht möglich
BIO	möglich	möglich	möglich	möglich	-----
CHE	möglich	möglich	möglich	möglich	nicht möglich

1. Leistungsfach

2./3. Leistungsfach

Bei drei belegten Leistungsfächern muss man kurz vor der Abiturprüfung zwei davon als Prüfungsfächer wählen; Eventuell besteht die Möglichkeit, das 3. Leistungsfach als mündliches Prüfungsfach zu wählen.

In jedem Fall können alle Noten zur Abitur-Durchschnittsnote beitragen und es wird im Zeugnis erwähnt, dass ein 3. Leistungskurs belegt wurde.

Auf den folgenden Seiten werden die Inhalte der Profile vorgestellt.

Fünf Profile am Alten Gymnasium

Profil A

(Leistungsfach ENGLISCH, Grundfächer: Deutsch, Geschichte)

The World of English

Die Fächer Englisch, Deutsch und Geschichte bilden einen besonderen Schnittpunkt – das Verständnis von Geschichte, Kultur und Literatur. So kooperieren sie in diesem Profil in gemeinsamen Projekten und beim Methodentraining. Dabei eignen sich die Schülerinnen und Schüler alle notwendigen methodischen Kenntnisse für Referate und Präsentationen an, üben effiziente Teamarbeit und erwerben differenzierte Fähigkeiten im Bereich der Textanalyse und Interpretation in Bezug auf Literatur und Sachtexte.

Inhaltlich werden im Leistungskurs Englisch neben Shakespeare je nach Vorgaben durch das Zentralabitur Themenbereiche wie *Global concerns, The American Dream (or South), Gender Matters, Science and Technology, The Media, The Individual and Society* mit wechselnden landeskundlichen Schwerpunkten (*zuletzt Australia, Canada*) erarbeitet. Dieses geschieht anhand von literarischen Texten und Sachtexten, aber auch durch Bild- und Tonmaterial. Einen eigenen Schwerpunkt bilden *Listening Comprehension* Übungen und die Kompetenz der Mediation, zwei neuere Prüfungsformate im Abitur.

Ein Highlight bietet darüber hinaus meist eine Kursfahrt in den angelsächsischen Raum (z. B. nach London, Schottland oder auch Irland) mit landeskundlichem Schwerpunkt und vielfältigen Möglichkeiten zur aktiven Sprachanwendung.

Profil B

(Leistungsfach DEUTSCH, Grundfächer: Geschichte, Politik)

Literatur und Gesellschaft

Deutsch ist der Leistungskurs, der sich mit Kommunikation beschäftigt und von ihr lebt. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Beschäftigung mit Belletristik, der „schönen“ Literatur – entscheidend im Deutsch-Leistungskurs ist also die Lust am Lesen! Ganz unterschiedliche Textformen aus den verschiedensten Epochen bis in die Gegenwart werden in den Blick genommen und die poetische Wirkweise der Sprache untersucht. Auch kreativere Verfahren wie szenische Interpretationen und Standbilder kommen bei der Analyse zum Einsatz. Natürlich werden auch aktuelle kulturelle und kulturpolitische Debatten aufgenommen, außerdem stehen Theaterbesuche auf dem Programm. Neben der Literatur werden zudem die Sprache an sich und ihre Funktion genauer untersucht (z. B. Kommunikationstheorien, Sprachentwicklung, Varietäten).

Gerade bei der Beschäftigung mit Literatur aus vergangenen Epochen sind die Verbindungen zum Fach Geschichte offensichtlich: Literatur entsteht nicht im luftleeren Raum, sie ist oft auch zeitgebunden als Teil einer kulturellen Entwicklung unter bestimmten gesellschaftlichen und politischen Bedingungen zu verstehen. Das Fach Geographie bietet ergänzend den „Blick über den Tellerrand“ der auf den deutschen Sprachraum bezogenen Perspektive.

Profil C

(Leistungsfach GESCHICHTE, Grundfächer: Deutsch, Geographie)

Historische und politische Welterklärung

Geschichte – Orientierungen und Entdeckungen in Zeit und Raum

Geschichte sollte „zu den spannendsten Fächer überhaupt“ an einer Schule gehören – das forderte zumindest der Moderator des heute-journals, Claus Kleber, am 26. September 2012. „Da geht es schließlich um die

größten Träumer, die schlimmsten Verbrecher, die Genies aus Jahrhunderten. Es geht um Ideen, Hoffnungen, Hindernisse, Erfolge und spektakuläres Scheitern. Und wenn das nicht interessant ist, was denn dann?“ Am Alten Gymnasium versuchen wir, diese Forderung umzusetzen. Wir wollen im Geschichtsunterricht zeigen, dass einem in der Gegenwart die Vergangenheit auf Schritt und Tritt begegnet – so beim Spaziergehen durch Bremen, Berlin, Edinburgh, Nürnberg, Prag oder Wien. In den verschiedenartigsten Quellen, wie Funden und Filmen, Bildern und Bauwerken, Briefen und Reden, wird die Vielschichtigkeit und Verschiedenheit von vergangenen Gesellschaften und Kulturen, ihren politischen Systemen und Ideologien, ihren Zwängen und Freiräumen, ihren Festen und Alltagserfahrungen deutlich. Geschichte erzeugt Verständnis und Respekt für das Verhalten und die Werte von Menschen und lehrt die Gegenwart und ihre Akteure vor dem Spiegel der Vergangenheit kritisch zu betrachten. Geschichte heißt: Denken lernen.

Die Fächer Geschichte, Geographie und Deutsch bilden zusammen das Profil. Was bedeutet das konkret? Das Fach Geographie liefert dem Fach Geschichte historische Gegenwartsbezüge, die Folgen des europäischen Imperialismus werden z.B. an Aspekten der aktuellen Probleme Afrikas thematisiert. Des Weiteren liefern Themen wie die Industrialisierung, die Stadtentwicklung und die klimatischen Veränderungen viele Synergieeffekte mit dem Fach Geschichte.

Das Fach Deutsch bildet nicht nur eine gelungene methodische Grundlage im Hinblick auf die Interpretation von Quellen und dem Umgang mit Sachtexten. Ebenso ergeben sich epochale und thematische Überschneidungen und literarische Vertiefungen zwischen den beiden Fächern. Die Zusammenarbeit liefert somit thematische Ergänzungen, Möglichkeiten der Vertiefung, der Zeitersparnis und auf das Interesse der Lerngruppe angepasste Zusatzoptionen, in Bezug auf die Auswahl der Unterrichtsthemen.

Profil D

(Leistungsfach MATHEMATIK, Grundfächer: Informatik, Geographie)

Modell und Umwelt

Was hat die Mathematik mit Praxis zu tun? Geographie ohne Statistik, geht das? Verkehrsströme mathematisch untersuchen? Alterspyramiden in der Informatik? Umweltfragen als Bindeglied der drei Fächer!

Zählen und Messen, die Analyse funktionaler Zusammenhänge, räumliches Strukturieren, algorithmisches Denken und die Auseinandersetzung mit Wahrscheinlichkeiten führen über die Verknüpfung von Inhalten der Fächer Informatik und Geographie zu einem vertieften Verständnis unserer Umwelt. Hieraus werden sich die fachübergreifenden Projektideen der Projektphase des Q1-Jahrgangs ergeben. Der Modellierungsaspekt aller drei Fächer wird im Vordergrund stehen, z. B. Alterspyramiden: als statistische Datenerhebung in der Geographie, als Entwicklungstendenzen aus stochastischer Sicht und in dynamischen Darstellungen mit den Werkzeugen der Informatik.

Profil E

(Leistungsfach BIOLOGIE, Grundfächer: Mathematik, Geographie)

Natur und Umwelt

Die modernen Biowissenschaften oder Life sciences verknüpfen Biologie, Biomedizin, Biochemie, Ökologie und auch Erkenntnisse der Geographie, um zu den großen Hoffnungen und Herausforderungen unserer Zeit Stellung zu nehmen. Die Erforschung des Gehirns in der Neurobiologie, die Umsetzung der Erkenntnisse der Vererbung in Genetik und Gentechnik, aber auch die Bedrohung durch Klimawandel und Umweltzerstörung sind entscheidende Zukunftsfragen der nächsten Jahre.

Das Profil E hilft den Schülerinnen und Schülern, in diesen Wissenschaften Grundlagen zu erwerben, und ermöglicht Stellungnahme und Teilhabe an den Entscheidungen, die unsere Gesellschaft treffen muss, um zukunftsfähig zu bleiben.

Weitere Auskünfte:

Uwe Geiersbach (Leiter der Oberstufe)

0421 36116982

Uwe.geiersbach@schulverwaltung.bremen.de

Sprechstunde: Mo.–Do., 1. gr. Pause, Raum 102

www.altes-gymnasium-bremen.de

Altes Gymnasium

Kleine Helle 7-8

28195 Bremen

Tel: 0421 361 16990

Email: 302@bildung.bremen.de